

Protokoll zum Treffen der Themengruppe Soziale Qualitäten

Datum und Zeit: am 09. April 2003, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Kleingartenverein Bach'sche Erben

Moderation: Anja Moritz

Teilnehmer: siehe Liste im Anhang

0. Ablauf

0. Ablauf.....	1
1. Thema Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit	1
2. Vorstellung der Projekte	2
a.) Spielanlage Areal Wasserstraße.....	2
b.) Freundeskreis Buchkinder e.V.	3
c.) Offenes Sportangebot als soziale Integration.....	3
d.) Einbau eines behindertengerechten Fahrstuhls in der Georg-Maurer-Bibliothek.....	4
3. Termine	4
4. Teilnehmerliste	5

1. Thema Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Im Anschluss an das letzten Treffen der Themengruppe Soziale Qualitäten wurde das Thema Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit in der Themengruppe fortgesetzt.

Grundsätzlich wurde festgestellt, dass ein einfaches Einladen von BürgerInnen in die Themengruppe wenig zweckmäßig ist. Diese sollten über konkrete Aktionen und Kultur angesprochen werden. Öffentlichkeitsarbeit sollte über verschiedene Medien erfolgen. Aktive Träger im Gebiet können direkt angesprochen und zur Themengruppe eingeladen werden.

Fraglich ist die Kontinuität der Teilnahme, ob diese wirklich Ziel und realisierbar ist. Ziel der Beteiligung ist es, Bürger als „Experten“ für ihr Lebensumfeld in die Gruppe zu holen. Damit aus der Diskussion in der Gruppe wirklich eine Entwicklung bei den Menschen und im Gebiet entstehen kann.

Eine Themengruppe vor Ort, die einen konkreten lokalen Bezug und stadträumlichen Zugang hat wurde ebenfalls als förderlich für die Themengruppe gesehen. Dies hat sich bei der Themengruppe vor Ort in kleinZSCHOCHEr bereits gezeigt. Zum Schwerpunkt Lindenau wird eine solche „Themengruppe vor Ort“, gemeinsam mit der Themengruppe Stadträumliche Qualitäten“ am 05. Juni 03 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Goetzhaus stattfinden.

Weiterhin können thematische Gruppe stattfinden, zu denen auch Experten zu verschiedenen Bereichen eingeladen werden können. Themen könnten sein: Sport, Senioren, Jugend

und andere. Weitere Vorschläge können gemeinsam mit dem Koordinator „Soziale Qualitäten“ zusammen getragen werden.

Der Vorschlag einer Bürgerausstellung wurde von der Themengruppe aufgegriffen. Über den biografischen Zugang „Kindheit im Leipziger Westen“ können BürgerInnen für Aktivitäten und die Themengruppe gewonnen werden. Die Ausstellung soll so an das Thema Soziale Qualitäten heran führen und einen aktuellen Bezug herstellen.

Für die konkrete Planung und Umsetzung der Bürgerausstellung wurde bereits viele Ideen zusammengetragen:

- Die Bürgerausstellung wird für den Herbst dieses Jahres geplant.
- Die Ausstellung kann als Wanderausstellung organisiert werden. Ausstellungsorte sollten über den gesamten Leipziger Westen verteilt sein, bspw. das Quartiersmanagement, das Urban-Kompetenz-Zentrum, die Georg-Maurer-Bibliothek. Weitere Ausstellungsorte können noch gefunden werden.
- Mitstreiter für die Ausstellung können u.a. über das Seniorenhaus Selbsthilfe angesprochen werden.
- Bei einer Auftaktveranstaltung werden BürgerInnen eingeladen mit Bildern (und anderen Stücken) zusammen zu kommen und diese gemeinsam zu eine Ausstellung zusammen zu führen.
- Zur vorbereitenden Öffentlichkeitsarbeit werden Artikel im Ortsblatt, der LVZ und evtl. anderen Blättern erscheinen.
- Für evtl. notwendige Materialien/Kosten kann nach Detaillierung der Inhalte und des Umfangs die URBAN – Programmsteuerung angefragt werden.
- Zur Ausstellung könnte eine Begleitpublikation erscheinen.

Das Quartiersmanagement kleinZSCHOCHE (Peggy Diebler) und Leipziger Westen (Tobias Habermann) wird die Idee mit in die weitere Strategieplanung aufnehmen. An der Vorbereitung beteiligen sich weiterhin K.A.O.S. (Jens Neutzsch), Freundeskreis Buchkinder e.V. (Ralph-Uwe Lange). Bis zum nächsten Treffen der Themengruppe wird von ihnen eine Konzeption für die Bürgerausstellung erarbeitet. Weitere Hinweise und Ideen können bis dahin jedoch schon eingebracht werden.

2. Vorstellung der Projekte

a.) Spielanlage Areal Wasserstraße

Vor Ort wurde die Fläche angeschaut, auf der die Anlage eines Spielplatzes geplant ist. Träger des Projektes ist der Gartenverein Bach'sche Erben gemeinsam mit dem Unternehmen „Bildungsaktion für die Umwelt“ (BAfU). Der Spielplatz soll für alle Kinder aus der Umgebung geöffnet sein. Zielgruppe sind 3- bis 10-jährige Kinder. Um das Gelände wird zur Absicherung ein Zaun gezogen, Öffnung des Geländes erfolgt in Verantwortlichkeit des Gartenvereins.

Bei der Umsetzung sollen vorrangig Naturmaterialien verwendet werden. Eine bereits bestehende Betonfläche soll als Untergrund für Ballspiele erhalten bleiben. Die Instandhaltung würde für ein Jahr durch die BAfU übernommen werden.

Mit der Stadt Leipzig besteht über einen Teil des Grundstückes ein Generalpachtvertrag. Der Ankauf eines weiteren Grundstücksteil ist geplant.

In Vorbereitung auf das Projekt wurde eine Befragung unter Kindern des Kindergarten Rossmarktstraße durchgeführt. Die Ergebnisse sind bereits in die Planung eingeflossen. In Lindenau bestehen derzeit weitere Spielplätze an der Henricistrasse, Wasserstraße 18 (K.A.O.S.), W.-Zipperer-Straße und ein weiterer Spielplatz in der Apostelstraße 18 ist in Planung. Laut Stellungnahme des Grünflächenamtes besteht Bedarf an weiteren Spielmöglichkeiten für Kinder im Gebiet.

Von der Themengruppe wurde der Wunsch nach einer Stellungnahme des Leipziger Kinderbüros geäußert. Auch von Seiten des Kinderbüros besteht Interesse über das Projekt ins Gespräch zu kommen. Es wurde verabredet, bis zum nächsten Treffen eine Meinung des Kinderbüros einzuholen und die Abstimmung bis dahin zu vertagen. Die Vorstellung wird, aufgrund des lokalen Bezuges des Projektes bei der „Themengruppe vor Ort“ am 05. Juni 03 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Goetzhaus stattfinden.

b.) Freundeskreis Buchkinder e.V.

Das Projekt des Freundeskreis Buchkinder e.V. wurde nochmals kurz vorgestellt.

Bücher, die von den Buchkindern gestaltet wurden, waren auch wieder auf der diesjährigen Buchmesse Leipzig und auf der Buchmesse Frankfurt zu sehen. Zu beziehen sind die Bücher der Kinder über die Connewitzer Verlagsbuchhandlung.

Es werden gemeinsam mit Kindern Geschichten geplant, geschrieben, mit Bildern versehen, gedruckt und zu Büchern gebunden. Mittlerweile kommen ca. 15 Kinder aus dem Stadtteil regelmäßig zusammen, um an ihren Geschichten zu arbeiten. Um diese Arbeit fortsetzen zu können, ist es notwendig eine Buchgestalterin für ein Jahr einzubinden und dies durch eine Aufwandsentschädigung zu honorieren.

Für die nächste Zeit ist ein Stadtteilspaziergang geplant, bei dem Bilder, Texte und Geschichten zu Lindenau entstehen sollen. Weiterhin bestehen Ideen bezüglich einer Schuldruckerei und vielleicht auch einer Schülerfirma.

Es wurde betont, dass die Räumlichkeiten im sog. Hexenhaus sehr begrenzt sind. Vom K.A.O.S. kam das Angebot eventuell dort Räumen zu nutzen.

Freundeskreis Buchkinder e.V.							
Zielgruppenkriterium	Sozialkriterium	Nachhaltigkeitskriterium	Partizipationskriterium	Innovationskriterium	Stadtentwicklungskriterium	Imagekriterium	Summe
2	-	2	2*	1	/	2*	9
Die Themengruppe empfiehlt das Projekt, weil Beteiligung von Kindern zum Inhalt des Projektes gemacht wird; sie auf diese Weise frühzeitig an Schrift und Bücher herangeführt werden; ein eindeutiger Imagegewinn (bspw. Messen und Verkauf) für den Stadtteil erreicht wird und das Projekt für das gesamte Gebiet geöffnet ist, nicht nur für die Kinder der Nachbarschaftsschule.							

c.) Offenes Sportangebot als soziale Integration

Herr Profeld und Herr Doant vom Verein LOK Mitte e.V. stellten ihr offenes Sportangebot als soziale Integration vor.

Dieses soll an der Erich-Zeigner-Grundschule (1. bis 5. Klasse) für die Schüler kostenlos angeboten werden. An drei Nachmittagen pro Woche, zwischen 13:00 und 16:00 Uhr sollten die Schüler der Erich-Zeigner-Grundschule die Möglichkeit erhalten, parallel zur Hortbetreuung das offene Sportangebot wahrzunehmen. Dabei wird vorrangig Tischtennis gespielt, aber auch weitere sportliche Aktivitäten sind, je nach Interesse der Kinder, möglich. Die Kinder sollen dabei für den Sport und die Tätigkeit in einem Verein motiviert werden. In Zukunft sollten auch andere Schulen (Fritz-Gietzelt-Schule und Nachbarschaftsschule) einbezogen werden.

Kosten für das Projektes setzen sich aus Kosten für die Neuanschaffung von Tischtennisplatten, -schlägern und Übungsleiterhonoraren zusammen.

Aus der Themengruppe kamen zahlreiche Anregungen und Fragen bezüglich dieses Projektes (sozialpädagogischer Ansatz, Defizit im Stadtbezirk, Hort- und Sport sind parallel geöffnet, Nachhaltigkeit – was passiert nach einem Jahr Förderung, wo bleiben die Sachkosten, Ferienregelung, Probezeit). Es wurde deshalb beschlossen, dass Projekt nochmals zu überarbeiten und beim nächsten Treffen der Themengruppe erneut vorzustellen und dann erst zu bewerten.

d.) Einbau eines behindertengerechten Fahrstuhls in der Georg-Maurer-Bibliothek

Herr Örtel stellte dieses städtische Projekt vor. Der Einbau eines Fahrstuhls ist vor allem deshalb notwendig, das eine öffentliches Gebäude, wie die Bibliothek grundsätzlich in behindertengerechten Zustand sein muss.

Die Themengruppe hat sich eindeutig für das Projekt ausgesprochen, da hier die Teilhabe tatsächlich benachteiligter Gruppen (Behinderte und Senioren) am öffentlichen und kulturellen Leben ermöglicht wird.

3. Termine

„Themengruppe vor Ort“

- zum Schwerpunkt Lindenau gemeinsam mit der Themengruppe „Stadträumliche Qualitäten“
- Themen: Bürgerausstellung, Spielareal Wasserstraße
- 05. Juni 03 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Goetzhaus

Nächstes Treffen der Themengruppe Soziale Qualitäten

- 18. Juni 03, 17:00 bis 19:00 Uhr im Urban-Kompetenz-Zentrum
- Themen: offenes Sportangebot, Stadtteilstadt kleinZSCHÖCHER

Nächstes Forum Leipziger Westen

- 03.07.2003, 16.00 bis 19.00 Uhr in der Nachbarschaftsschule in Lindenau

Anja Moritz (Moderatorin) - 15.04.2003

4. Teilnehmerliste

Vorname	Nachname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Hans	Breitenfeld	Gartenverein Bach'sche Erben	Wasserstraße 4	04177	Leipzig	4217333	
Michael	Brumme	Zentrum für Integration	Demmeringstraße	04179	Leipzig	4804311	mail@zfi-leipzig.de
Peggy	Diebler	Quartiersmanagement kleinZ-SCHOCHER	Dieskaustraße 50	04229	Leipzig	4204671	quartiersmanagement@kleinzschocher.de
Wolfgang	Doant	LOK Mitte e.V.	Bahnhofstraße 23	04420	Großlehna	034205/88011	
Christian	Kretschmann	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstr. 2	04177	Leipzig	8705945	Lehwald@Leipziger-kinderbuero.de
Ralph-Uwe	Lange	Freundeskreis Leipziger Buchkinder e.V.	Gemeindeamtstraße	04177	Leipzig	3081807	
Uwe	Menge	Gartenverein Bach'sche Erben	Wasserstraße 4	04177	Leipzig	4413098	
Jens	Neutsch	KAOS e.V.	Wasserstr. 18	04177	Leipzig	4803842	jens.neutsch1@epost.de
Matthias	Örtl	Georg-Maurer-Bibliothek	Zschochersche Straße 11	04229	Leipzig	4804375	moertl@leipzig.de
Bertram	Plate	URBAN-Kompetenz-Zentrum	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	plate@urban-leipzig.de
Frank	Profeld	LOK Mitte e.V.	Franzosenfeld 3	04178	Rückmarsdorf	942489	

Vorname	Nachname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Unke	Schönmuth	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstr. 2	04177	Leipzig	8705945	Lehwald@Leipziger-kinderbuero.de
Wolfgang	Thiel	Gartenverein Bach'sche Erben	Wasserstraße 4	04177	Leipzig	0172/79095 16	Thielfirst@aol.com
Helga	Tietze	Seniorenhaus Selbsthilfe	Karl-Heine-Str. 41	04229	Leipzig	4011572	
Franziska	Zscherp	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstr. 2	04177	Leipzig	8705945	Lehwald@Leipziger-kinderbuero.de